

Stadt Celle
Fachdienst 64 - Umwelt- und Klimaschutz
Untere Wasserbehörde
Am Französischen Garten 1

29221 Celle

ANTRAG

auf Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung nach § 78 Abs. 5 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Antragstellerin/Antragsteller

Nachname	Vorname
Strasse, Haus-Nr.	PLZ, Ort
Telefon- Nr. / Handy-Nr.	E-Mail

Bezeichnung des Grundstücks der geplanten Maßnahme

Strasse/Hausnummer:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Eigentümer:

Vorhandene mittlere Geländehöhe vor Baubeginn:

mNN

Weitere voraussichtlich berührte Grundstücke

Bezeichnung	
-------------	--

Gemarkung	Flur	Flurstück
Eigentümer mit Anschrift		

Angaben zum Vorhaben

Art und Zweck des Vorhabens

Voraussichtliche Bauherstellungskosten

EURO

mögliche Beeinträchtigungen (z. B. Verlust von Retentionsraum, Wasserstands- bzw. Abflussveränderung, Beeinträchtigung des öffentlichen Hochwasserschutzes)

Geplante Ausgleichs- / Ersatzmaßnahmen

Nur bei Baumaßnahme im Überschwemmungsgebiet Mittelaller:

Ausgleich des Retentionsraumverlustes durch Beteiligung an der städtischen Hochwasserschutzmaßnahme "Theewinkel". (Es entstehen Ausgleichskosten in Höhe von 30,00 €/m³ Ausgleichsvolumina)

Ja

Nein

Angaben zum Gewässer

Bezeichnung, Gewässerordnung

HQ₁₀₀ mNN

Naturschutz

Stellt das Vorhaben einen Eingriff nach § 7 des Nds. Naturschutzgesetzes dar?

Ja

Nein

Schadensverhütenden oder mindernden Einrichtungen/Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen

Sonstiges

Sind öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen betroffen, wenn ja welche?

Ja

Nein

Erläuterungen:

Ort, Datum

Unterschrift Entwurfsverfasser

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Beizufügende Unterlagen (in 2-facher Ausfertigung):

1. Lageplan, aus dem das Gewässer, die geplante Maßnahme, Bezeichnung der Gemarkung, Flur, Flurstücke, Höhenlinien sowie Grenzen unter Schutz gestellter Gebiete ersichtlich sind, Maßstab 1:5.000 (Deutsche Grundkarte),
2. Bemaßte Baupläne (Grundrisse, Längs- und Querschnitte) mit Bau- und Betriebsbeschreibung von geplanten baulichen Anlagen.
3. Berechnung des Verlustes an Überschwemmungsraum unter Berücksichtigung / Einbindung aller Gebäude, Nebengebäude, Garagen/Carports, Terrassen, Wege/Auffahrten, Geländeauffüllungen, etc.

Die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen. Sämtliche Höhenangaben sind auf **Normalnull (mNN)** zu beziehen.

Alle Anlagen des Antrages sind von Ihren Verfassern, der Erläuterungsbericht zusätzlich auch vom Antragssteller mit Angabe des Datums zu versehen und zu unterschreiben.